



## Verwaltungsstandpunkt

zu Antrag Nr. V/A 520 vom 19.03.2014 eingereicht von Fraktion DIE LINKE

---

### Dienstberatung des Oberbürgermeisters

Datum: 23.06.2014 TOP: 8.1 vertagt auf:

---

### Thema: Skate-Anlagen in Leipzig

---

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Zustimmung               | <input type="checkbox"/> Ablehnung                                |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zustimmung mit Ergänzung | <input type="checkbox"/> Ablehnung, da bereits Verwaltungshandeln |
| <input type="checkbox"/> Alternativvorschlag                 | <input type="checkbox"/> Sachstandsbericht                        |
- 

### Rechtliche Konsequenzen

Der gemäß Ursprungsantrag gefasste Beschluss wäre

- rechtswidrig und/oder  nachteilig für die Stadt Leipzig.
- 

### Finanzielle Auswirkungen

Mit Beschluss entstehen Folgekosten

- nein  ja, siehe Begründung zum Verwaltungsstandpunkt
- 

### Eingereicht von

Dezernat Umwelt, Ordnung, Sport

### Mitwirkend

Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

Datum/Unterschrift

Datum/Unterschrift

---

### Ergebnis der Dienstberatung vom

- bestätigt  mit Änderungen bestätigt  nicht bestätigt
- 

Die Verwaltung empfiehlt die Zustimmung zum Punkt 1 und die Zustimmung mit Ergänzung zum Punkt 2

### Begründung:

#### Zum Beschlussvorschlag 1:

Diesem Punkt im Antrag wird zugestimmt. Im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel werden die bestehenden städtischen Skate-Anlagen im öffentlichen Raum weiterhin nutzungsfähig erhalten und regelmäßig gewartet.

Von den 10 Skate-Anlagen in Verantwortung des Amtes für Stadtgrün und Gewässer wurden in den letzten Jahren die Geräte im Reudnitzer Park und im Clara-Zetkin-Park saniert. Der stark frequentiere Skater-Park in Grünau wird in diesem Jahr saniert.

...

Weitere Anlagen wurden auf dem Richard-Wagner-Platz und im Outdoorpark des Conne Island e.V. erneuert.

Am Indoorangebot der Urban Souls e.V. im Heizhaus in Grünau wurde ein ergänzendes Angebot im Freien geschaffen.

#### Zum Beschlussvorschlag 2:

Zustimmung mit Ergänzung

Die Stadt Leipzig wird beauftragt, im Rahmen der Erarbeitung des neuen „Sportprogramms 2016 – 2024 für die Stadt Leipzig“ die Sinnfälligkeit der Erweiterung der Skate-Angebote einschließlich möglicher Standorte zu prüfen.

In Leipzig gibt es ein Netz dezentraler Angebote zum Skaten. Dies zu erhalten und lokal weiter zu entwickeln ist bereits eine Herausforderung, zu der sich die Stadt bekennt.

Die Angebote im WK 2 in Grünau und im Conne Island sind zwei sachsenweit Einzigartige.

Für die Sanierung der städtischen Fläche im Skaterpark in Grünau werden 2014 erhebliche Mittel zum Einsatz kommen.

Der angesprochene großräumige Skaterpark mit mindestens 1500 m<sup>2</sup> für mehr als 20 Personen und in innenstadtnaher Lage ist gegenwärtig weder bezüglich der finanziellen Investition, noch bezüglich der Unterhaltungskosten, durch die Stadt realisierbar.

Angesichts der bauordnungsrechtlichen Anforderungen an einen geeigneten Standort ist auch die Auswahl eines zentral gelegenen Grundstückes sehr problematisch, wie sich bei der Standortuntersuchung für mögliche Alternativen zum Richard-Wagner-Platz 2004/2005 herausstellte.

Sofern sich bei der Bearbeitung des Themas neue Standort- und Finanzierungsoptionen ergeben, wird eine detaillierte Prüfung folgen.

Sollte sich ein privater Investor und Betreiber finden, welcher ein Angebot dieser Art realisieren möchte, steht die Stadtverwaltung dem aufgeschlossen gegenüber.